

Neuer Glanz für alte Häuser

EGG. Egal ob runder Schindelanschlag, Holzläden oder künstlerisch angefertigte Dachpfetten-Vorköpfe - alle drei Hausbestandteile sind typische Merkmale für ein traditionelles Bregenzerwälder Haus. Damit diese auch weiterhin typisch bleiben, bemühte sich die REGIO Bregenzerwald mit Erfolg um eine neue Förderrichtlinie. Seit dem Jahr 2007 leistet die REGIO im Projekt „Alte Bausubstanz“ einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung in Hinblick auf leerstehende Bausubstanz und die Erhaltung der Kulturlandschaft. Die Projektschwerpunkte waren bisher die

Erhebung von leerstehenden und mindergenutzten Objekten im Bregenzerwald.

Nun konnte in Verhandlungen mit der Kulturabteilung des Landes Vorarlberg und dem Bundesdenkmalamt ein weiterer bedeutender Projekterfolg erzielt werden. Das Förderprogramm „Fassadenaktion Bregenzerwald“ zielt darauf ab, das authentische Erscheinungsbild von traditionellen Häusern im Bregenzerwald zu erhalten oder wieder herzustellen. „Die Fassadenaktion richtet sich an Eigentümer oder Mieter alter Bregenzerwälder Häuser und ergänzt die bestehenden Förderungen der

öffentlichen Hand für Althausanierungen“, erläutert Regio-GF **Daniela Kohler**. Getragen wird die Förderung (max. 5000 Euro pro Objekt) zu je einem Drittel vom Land Vorarlberg, dem Bundesdenkmalamt und der jeweiligen Standortgemeinde, sofern sich diese an der Aktion beteiligt.

Bisher beteiligen sich 15 Bregenzerwälder Gemeinden an der Aktion. Nach den Einreichfristen (31. Mai und 30. November) beraten die Projektpartner über die Gewährung der Förderung. Ausbezahlt werden die Fördermittel gesammelt durch die REGIO Bregenzerwald. Weitere Infos auf www.altebausubstanz.at oder im Büro der REGIO Bregenzerwald in Egg. **ME**